

Das Harnblasenkarzinom – die Harnblase im Allgemeinen

Mit der Harnblase, umgangssprachlich auch Blase genannt, hat jeder von uns mehrmals täglich zu tun. Und zwar genau dann, wenn sie voll ist und der Harndrang entsteht. Sie ist eines der wenigen Organe, die wir bewusst wahrnehmen und spüren. Aber was ist die Harnblase eigentlich genau? Wozu dient sie und wie kann sie erkranken?

Lage und Aufbau

Die Harnblase befindet sich im unteren Bauchraum. Sie liegt dabei im vorderen Bereich des kleinen Beckens, direkt hinter der Schambeinfuge und den Schambeinen. Die Harnblase ist ein Hohlorgan bzw. – muskel. Durch ihren Aufbau ist sie einerseits leicht dehnbar, andererseits kann sich die Muskulatur so zusammenziehen, dass die Blase entleert wird.

Innen ist die Blase mit einer Schleimhautschicht ausgekleidet, dem sogenannten Urothel. Darum herum befinden sich Muskelschichten, Binde- und Fettgewebe.



Dr. Khalid Sayed Ahmed ist Chefarzt der Urologie am Rhein-Maas Klinikum.



*Die Klinik für Urologie und Kinderurologie ist unter **02405 62-1271** zu erreichen.*

Funktion

Ihre Aufgabe ist die Speicherung des Urins, einem Ausscheidungsprodukt unserer Körpers. Dieser wird von den Nieren über die Harnleiter in die Blase abtransportiert, dort gesammelt und schließlich über die Harnröhre nach außen gegeben.



Weitere Informationen finden Sie unter www.rheinmaasklinikum.de